

BÜRGERVEREIN „BARKAUER LAND“

Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V., AK Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen, Rönner Str. 5 b, 24211 Honigsee

Arbeitskreis
Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen
Telefon:
04302 / 745
e-mail:
riethausen.honigsee@t-online.de

Arbeitskreissitzung am 22.02.2007 Ergebnisprotokoll

Teilnehmer

Riethausen, AK-Sprecher
Schildberg, Klein Barkau
Meß, Bgm. Boksee
Unger, Boksee

- 1 Arbeitskreis Siedlungsentwicklung
Sachstandsbericht 2006
 - 1.1 Für das Protokoll der Kuratoriumssitzung wurde der als Anlage beigefügte Textbaustein verfasst.
 - 1.2 Für den Fall, dass das Protokoll der Kuratoriumssitzung nicht im Amtsschimmel veröffentlicht werden sollte, soll dieser Textbaustein im Amtsschimmel veröffentlicht werden.
- 2 Bürgerverein Schlüsbek-Moorsee
 - 2.1 Bürgermeister Meß –Boksee- und Bürgermeister Nicolaisen –Honigsee- werden im Rahmen der für den 23.02.07 geplanten Jahreshauptversammlung über die bisherige Entwicklung und den derzeitigen Planungsstand zum Ausbau der B 404 im Barkauer Land berichten.
 - 2.2 Die Bürgermeister werden dort nach entsprechender Abstimmung mit dem Arbeitskreissprecher deutlich machen, dass

eine östliche Umfahrung des Ortsteils Schlüsbek auch den Grundsatzbeschlüssen des Barkauer Landes entsprochen hätte. Danach wäre die B 404 als Ortsverbindungsstrecke erhalten geblieben und die A 21 östlich der Ortslagen des Barkauer Landes neu gebaut worden. So wäre sichergestellt, dass die Ortslagen durchgangsverkehrsfrei geblieben wären.

Nach der Entscheidung des Bundes gegen einen durchgängigen Neubau der A 21 und für einen Ausbau der B 404 zur A 21 bestand dann die Gefahr, dass bestehende Teile der örtlichen Straßennetze für die Abwicklung des Ortsverbindungsverkehrs hätten aus-

gebaut werden müssen.

Um die in den Ortslagen nicht gewünschten Durchgangsverkehre zu vermeiden, hat das Barkauer Land letztendlich akzeptiert, dass die B 404 durch Anlagern weiterer Fahrspuren zur A 21 ausgebaut wird und, dass der Ortsverbindungsverkehr über Neubaustrrecken östlich und westlich parallel zur A 21 abgewickelt wird.

3 Einwohnerversammlung Kirchbarkau

- 3.1 Am 28.02.07, 19.00 Uhr informiert Herr Sauer –Landesbetrieb Verkehr in Rendsburg- im Rahmen einer Einwohnerversammlung über den Stand der A 21-Planung.
- 3.2 Die dort vorgestellten Pläne erhält der Arbeitskreis Siedlungsentwicklung zur weiteren Prüfung.
- 3.3 Arbeitskreissprecher Riethausen wird an der Einwohnerversammlung teilnehmen und dort bei Bedarf über die bislang erarbeiteten Prüfergebnisse zu den Planungen zwischen Kiel und Nettelsee berichten (vgl. dazu auch Punkt 4 dieses Protokolls).

4 Ausbau der B 404 zur A 21 Stellungnahme des Barkauer Landes

- 4.1 Der als Anlage beigefügte Entwurf einer Stellungnahme soll dem Amtsausschuss in seiner Sitzung am 21.03.07 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Stellungnahme beschränkt sich auf den Planungsabschnitt Kiel bis Klein Barkau.
- 4.2 Für den Fall, dass der Arbeitskreis Siedlungsentwicklung in der Einwohnerversammlung am 28.02.07 in Kirchbarkau geeignete Planunterlagen für den Abschnitt Klein Barkau bis Stolpe / Nettelsee erhalten sollte, prüft Arbeitskreissprecher Riethausen, ob mit den Kontaktbürgermeistern noch eine Stellungnahme zur Amtsausschusssitzung am 21.03.07 erarbeitet werden kann. Ggf. wird dazu kurzfristig zu einer Sondersitzung des Arbeitskreises Siedlungsentwicklung eingeladen.

5 Sonstiges

- 5.1 Die nächste turnusmäßig stattfindende Arbeitskreissitzung ist für den 29.03.07 um 19.30 Uhr in der Alten Schmiede in Barmissen geplant.

Wulf Riethausen
Arbeitskreissprecher